

464.

Feldkirch,<sup>1</sup> 1379 März 10.

Gräf Heinrich<sup>5</sup> von Werdenberg-Sargans-Vaduz vermacht in zweiter Linie seinem Vetter, dem Grafen Johann<sup>10</sup> von Werdenberg-Sargans die in erster Linie schon seinem Oheim, dem Grafen Rudolf<sup>4</sup> von Montfort-Feldkirch vermachte Feste und Grafschaft Vaduz,<sup>6</sup> seine Feste Nüziders<sup>7</sup> und seine Grafschaft im Walgau,<sup>8</sup> überhaupt sein ganzes Erbe von seinem Vater, dem Grafen Hartmann III.<sup>9</sup> von Werdenberg-Sargans-Vaduz.

Ich wilhalm<sup>2</sup> von end ain frig seshaft ze Grimmenstain<sup>3</sup> künd vnd vergich offenlich an disem brief allen den die in an sehent oder hörent lesen,dz. Ich / offenlich ze gericht sass ze veltkirch<sup>1</sup> an offen dez richs sträss an dem nächsten dunstag,vor sant Gregorientag in dem merczen,von haissencz wegen / dez edlen herren gräf Rüdolfs<sup>4</sup> von Montfort herren ze veltkirch. <sup>1</sup>do kam für mich vnd für offen verbannen Gericht mit fürsprechen der edel herr / Gräf hainrich<sup>5</sup> von werdenberg von sanegäns vnd offnot mit sinem fürsprechen ,er hetti sich mit güter vorbetrachtung ,vnd näch gütem rät,verdächt / daz er sinem lieben vetteren Gräf hansen<sup>10</sup> von werdenberg von sanegäns der och ze gegen vor geriht stünd dz er dem vnd sinen erben fügen vnd / machen welt. ains rehten redlichen vnd ungefärlichen gemächtez.sin aigen vesti vnd sin grafschaft ze vadütz,<sup>6</sup> mit lant mit lüt vnd mit / aller zü gehörd, vnd sin vesti nütziders<sup>7</sup> vnd sin Gräfschaft In walgów,<sup>8</sup> mit lant mit lüten vnd mit aller zü gehörd vnd mit namen waz / er geerbet vnd in an gefallen wår,von sinem vatter seligen Gräf hartman<sup>9</sup> von werdenberg von sanegans, . ez sig Grafschaft lant oder lüt benemptz vnd / vnbenemptz besüchtz vnd vnbesüchtz,dz welt er allez dem egenanten Gräf hansen<sup>10</sup> vnd sinen erben fügen vnd machen ains redlichen vngefärlichen / gemächtez also mit solicher beschaidenhait,wåri dz er än ëlich liberben abgiengi ,dz denn dû obgenannt herrschaft Lant vnd lüt Gräf hansen<sup>10</sup> vnd sinen erben werden vnd beliben sôlt än all widerred vnd än all sumung vnd irrung vnd wan er / vor mals allez sin güt gefügt vnd gemachet hetti,sinem lieben ôhem Gräf Rüdolfen<sup>4</sup> von Montfort herren ze veltkirch<sup>1</sup> der och ze gegen vor gericht stünd, / So hetti er den selben Gräf Rüdolfen<sup>4</sup> erbetten,daz diss gemächttz vnd diss fügen als vor ist beschaiden,sin güter will vnd günst welti vnd sôlti sin, vnd batt / Im. ze erfarent an ainer vrtail ,Wie er dem obgenanten Gräf hansen<sup>10</sup> diss sach volfüren sôlt,da mit ez craft môcht gehån vnd och vest vnd